

PRESSEMITTEILUNG 02/19

ONLINE-UMFRAGE: NAME FÜR FIDL-KINDERHAUS IN FAHRLAND GESUCHT

In der Fahrländer Gartenstraße wird seit Monaten fleißig gewerkelt und gehämmert. Dort entsteht eine neue Kindertagesstätte mit rund 120 Plätzen. Nun findet eine **Online-Umfrage von FIDL vom 18. Juli - 18. August 2019 zur Namensfindung** statt. Aufgerufen sind alle FahrländerInnen, PotsdamerInnen und Interessierte über drei Namensvorschläge abzustimmen.

In den vergangenen Wochen wurde in Fahrland im Eiltempo mit großem Einsatz an der neuen Kita in der Gartenstraße gebaut. Das Architektenteam der Leitplan GmbH um Herrn Schwiering, der Generalunternehmer Kleusberg und viele Handwerker sind immer noch fleißig dabei, um den Bau zeitnah fertig zu stellen. Von Anfang an, war für FIDL klar, dass der Kitaname gemeinsam mit der Bevölkerung von Fahrland gesucht wird. Das klingt erstmal einfach!

Im Vorfeld wurden **14 verschiedene Vorschläge** gesammelt, die u.a. rechtlichen Kriterien wie keine Kitanamens-Dopplungen in Potsdam, keine Verniedlichungen, keine Diskriminierungen u.ä. standhalten mussten. In **einer Vorauswahl stimmten Kinder, Eltern und FIDL-Beschäftigte** darüber ab, welche Namen in die engere Auswahl kommen sollten.

Das **Ergebnis** wird am 20. August 2019 online auf [Facebook](#) und der [FIDL-Internetseite](#) bekannt gegeben.

Hier geht's zur Abstimmung: www.fidl.de

Die **TOP 3** Namensvorschläge, die in der Vorauswahl ermittelt wurden, möchten wir hier kurz vorstellen:

FELDBLUMENBANDE - die Kinder des Kinderhauses werden Feldblumen sehen, untersuchen, malen, fotografieren, bestimmen, riechen, anfassen und spielerisch einordnen werden. Fahrland ist trotz der rasanten Entwicklung ein ländlich geprägter Lebensraum. Eine Bande (aus germanisch binda „binden“) steht: unter anderem für eine Bindung oder enge Beziehung. Genau diese Bindungen, die zu einer eingeschworenen Kinderbande führen, möchten wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern entwickeln. Die Feldblumen geben genug Stoff für grafische Detailbelegungen vor. Man denke da an die verschiedenen Gruppen im Kinderhaus. Kornblumen, Klatschmohn, Löwenzahn, Ringelblume, Wiesenknopf, Margerite usw. Da die Bande häufig draußen unterwegs ist, schätzt sie die Umwelt sehr und ist wissbegierig auf viele Bildungsthemen wie Farben, Formen, Flora & Fauna, Botanik, Mechanismen, Mengen, Musik, Bewegung und Gesundheit usw.

PIPAPO - Synonym für mit allem „Drum und Dran“. Interessant war die Kinder-Reaktion: Das Wort konnten schon die kleinsten aussprechen! Schließlich können die Akteure noch nicht lesen. Alle fanden den Namen lustig - weil einfach zu merken. Nehmen wir mal "Pipapo" auseinander: "Pi" die Kreiszahl oder der griechische Buchstabe steht für das Fundament an vorschulischem Wissen, welches spielerisch mit den Kindern entwickelt wird. "Pa" auch Public Address, kurz PA-System genannt, ist eine Beschallungsanlage zur Wiedergabe von Sprache oder Musik. "Pa" steht aber auch für Pascals (Einheit für Druck). Der musische Part wird im neuen Kinderhaus einen hohen Stellenwert einnehmen und in Hekto-Pascal wird in der Meteorologie der Luftdruck gemessen. Das Klima ist als Teil der Umweltbildung ein Schwerpunkt (z.B. mit einem Klimapicknick). "Po" steht für den gesamten Körper. Diesen zu entdecken, Fähigkeiten zu entwickeln, Sport zu treiben, Bewegung und Gesundheit zu fördern, ist Teil des pädagogischen Konzepts. Pipapo passt zur modernen Architektur der Einrichtung.

GARTENKINDER - irgendwie selbsterklärend: Die Kinder der Gartenstraße oder einfach den Begriff Kindergarten umgedreht. Der Garten besteht aus höchst unterschiedlichen Pflanzen, die gehegt, gepflegt, mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden müssen. Jeder Gärtner tut gut daran, die Pflänzchen sehr individuell entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen zu behandeln. Ein Kräutergarten für die Gartenkinder wird in den Hochbeeten angelegt. Verschiedene Gartenutensilien sind dafür erforderlich. Die Kinder bewegen sich in der Natur und bringen verschiedenste Wissensgebiete zusammen. Auch auf dem großen Spielplatz und in der Natur außerhalb des Kinderhauses gibt es tolle Projekte, Spiel und jeder Menge Spaß! Ein bunter Garten mit tollen Kindern passt auch in jedem Fall in das Selbstverständnis des Märkischen Dorfes Fahrland. Dieser Anspruch an die Förderung von "grünem Wissen" kann der Landeshauptstadt Potsdam und dem Ortsteil Fahrland helfen, der Generation Zukunft genügend Wissen mitzugeben, um die Herausforderungen von morgen anzugehen!

Das vermeintlich "Einfache" erweist sich oftmals für den Einzelnen als schwierig! Genau aus diesem Grund ist an dieser Stelle die Gemeinschaft gefragt. FidL wünscht viel Spaß beim tief sinnigen Grübeln oder beim spontanen Entscheiden. Es geht hier nicht um eine Kindertagesstätte der Landeshauptstadt Potsdam, sondern um einen Teil der sich entwickelnden eigenen Lebenswelt in Fahrländ...

Bitte auch Verwandte, Bekannte und Freunde informieren - damit möglichst viele Interessierte an der Umfrage teilnehmen.

Hintergrund

In einem Betreiber-Auswahlverfahren hat sich der Potsdamer Träger der freien Jugendhilfe FidL-Frauen in der Lebensmitte e.V. durchgesetzt. Mit der Fahrländer Einrichtung betreibt FidL dann drei Kinderhäuser in Potsdam. Darüber hinaus ist FidL ein Kooperationspartner für die Potsdamer Kindertagespflege.

In der neuen Kita werden die Kinder in sieben –möglichst altershomogenen – Gruppen nach dem situationsorientierten pädagogischen Ansatz gefördert und begleitet. Inhaltlich werden Akzente im naturwissenschaftlichen Bereich und dort speziell der Umweltbildung gesetzt werden - kein Wunder bei diesem naturverbundenen Fahrländer Umfeld, der Potsdamer Natur- und Kulturlandschaft. Die Räume sind hell und kindgerecht eingerichtet, die große Außenfläche lädt zum Toben, Spielen und Verstecken ein. Ein Kräutergarten ist ebenso geplant wie eine kleine Kinderküche. Die barrierefreie Einrichtung wird voraussichtlich keine Sommerschließzeiten haben.

Einen Eröffnungstermin gibt es noch nicht. Unter Berücksichtigung des Vorlaufes für die Betriebserlaubniserteilung und der noch zu beschaffenden Ausstattung geht FidL von einem Start Ende des Jahres aus – wenn alles planmäßig verläuft. Nach der voraussichtlichen Fertigstellung des Hauses im September und noch vor der Eröffnung sind geführte Besichtigungen durch die Einrichtung für interessierte Eltern geplant. Zusammen mit den FahrländerInnen soll die Eröffnung der zweiten Kita in Fahrländ mit einer Einweihungsparty gefeiert werden. Platzanmeldungen werden online entgegengenommen. Weitergehende Informationen gibt es unter www.fidl.de und www.facebook.com/FidL.Potsdam.

FidL-Profil

FidL ist seit 1991 in der Potsdamer Kinderbetreuungslandschaft aktiv. FidL – Frauen in der Lebensmitte e.V. steht für innovative Betreuungsformen, die der inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewidmet sind. Die Bereitstellung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Kindertagesbetreuung und flankierenden Betreuungsmodellen wird speziell an der Nachfrage der Eltern orientiert. Die heutige FidL-Struktur ist als Ergebnis dieses jahrelangen Prozesses gewachsen.

Das FidL-Betreuungsangebot umfasst aktuell folgende Bausteine

- ▶ Kindertagesstätten
 - Im Potsdamer Norden: Kinderhaus Fridolin seit 2000
 - In Potsdam-Babelsberg: Kinderhaus Pittiplatsch seit 2006
- ▶ Tagespflege
 - Kooperation mit rund 40 Tagespflegepersonen
 - rund 180 Betreuungsplätze
 - (fast) im gesamten Potsdamer Stadtgebiet

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- ▶ www.fidl.de/presse/fidl-fuer-presse
- ▶ FidL-Geschäftsstelle
Alleestraße 1, 14469 Potsdam,
T: 0331 86 75 00 – 87, F: 0331 86 75 00 – 92
info@fidl.de
- ▶ FidL-Medien-Ansprechpartner: Markus Weyh



